

### Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	28 Ilmenau/Seeve/Este
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	18,97
Alte Wasserkörper Nr.	28049
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichung WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	natürlich

### Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen  
Abflussregulierungen und morphologische  
Veränderungen

### Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

<b>Chemie</b>	
Gesamtzustand	<b>schlecht (3)</b>
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
<b>Ökologie</b>	
Zustand/Potential	<b>schlecht (5)</b>
Fische	<b>schlecht (5)</b>
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)
Degradation	gut (2)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	gut (2)
Makrophyten	gut (2)
Diatomeen	gut (2)
Phytobenthos	sehr gut (1)
Phytoplankton	nicht relevant

### Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	nein
----------------	------

### Flussgebietsspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

### Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	<b>I</b>	II	III	IV	V	VI	VII
	0	8	15	15	14	12	1
Wasserkörper kartiert [%]	65						

### Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG )	Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)	Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)	Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)	
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten	Bachneunauge: Lampetra planeri RL-Ni-F = 2 (stark gefährdet)

## Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Es besteht grundsätzlich ein hohes Entwicklungspotenzial hin zum "guten Zustand".

Deutliche Defizite wurden durch die QE Fische sowie im geringen Umfang durch die Diatomeen aufgezeigt. Als Ursachen hierfür sind fehlende ökologische Durchgängigkeit insbesondere am Stausee in Bodenteich sowie Nährstoffbelastungen aus diffusen Einträgen zu nennen. Strukturelle Beeinträchtigungen dominieren im oberen Abschnitt des WKs. Sandtrieb beeinträchtigt den Lebensraum der Gewässersohle großflächig.

Der Sandtrieb als Folge von Sandeinträgen ist so weit wie möglich zu reduzieren. Hier sind folgende Maßnahmen zu nennen: Anlage von Randstreifen besonders bei angrenzender Ackernutzung zur Vermeidung von oberflächigen Sediment-Einschwemmungen und Reduktion von diffusen Nährstoffeinträgen. Sandfänge bei Bedarf in Seitengräben anlegen.

Entwickeln eines lichten standorttypischen Gehölzsaumes, wo noch fehlend.

Durch Einbau von Kies und Totholz kann die strukturelle Vielfalt erhöht werden. Es ist zu prüfen, ob die Durchgängigkeit, insbesondere für die Fische, am Stausee in Bodenteich erreicht werden kann.

Maßnahmen zur Auenentwicklung sind zu prüfen.

### Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

#### 1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

#### 2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		keine
Staueffekte	1		keine
Diffuse Quellen	1		keine
Ursache unklar	1		keine

### 3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	3		Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Ursache unklar	1		keine

### 4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	1		keine
Lichtlimitierung	1		keine
fehlende Beschattung	3	Streckenweise insbesondere im oberen Abschnitt	4.1 Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen wo fehlend
intensive Unterhaltung	2		Ggf. Unterhaltung ökologisch anpassen
starke Strukturdefizite	3	Begradigter Ausbau insbesondere im oberen Abschnitt	2.2 Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitgehender Wsp-Neutralität
unklar	1		keine

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28049	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
28049	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3	Insbesondere im oberen Abschnitt	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
28049	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
28049	Keine Ufergehölze	3	Streckenweise fehlt ein lichter Ufergehölzsaum	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	prüfen	
28049	Festsubstrat defizitär	4	Kies defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
28049	Festsubstrat defizitär	3	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28049	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	prüfen	
28049	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	prüfen	
28049	Starke Abflussveränderungen	2		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
28049	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	prüfen	
28049	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Durch den Stausee in Bodenteich ist die Erreichbarkeit des WKs für aufwärtswandernde aquatische Organismen (insbesondere Fische) weitgehend unterbrochen	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
28049	Intensive Unterhaltung	3				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
28049	Ursachen unklar	1				nein	